

Samtgemeinde Neuenkirchen

18.03.2019

Protokoll

über die **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates**
am **Montag, dem 18.03.2019**, von **19:30 Uhr** bis **22:20 Uhr**
im **Gasthof Zum Löwen Maassmann, Merzen**
(**SG-Rat/017/2019**)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Gregor Schröder

Ratsmitglied

Herr Bernward Abing

Herr Heiko Brinkmann

Herr Dr. Vitus Buntenkötter

Herr Bernhard Burbank

Frau Tanja Dieckhoff

Herr Hermann Dreising

Herr Josef Egbert

Frau Ina Eversmann

Herr Reinhard Hellmann

Herr Ronald Hülsmann

Herr Josef Klausing

Herr Arnold Kornhage

Herr Andreas Otte

Herr Bernhard Rolfes

Frau Silke Ruwe

Frau Sonja Sall

Herr Daniel Schweer

Herr Ludger Spinneker

Herr Norbert Trame

Herr Udo Urmann

Herr Jan-Christof Voß

Herr Georg Weglage

Frau Mechthild Wessel

Herr Christian Woltering

Samtgemeindebürgermeisterin
Frau Hildegard Schwertmann-Nicolay

Fachbereichsleiter/in
Frau Ruth Klaus-Karwisch
Herr Andreas Lanwert
Herr Reinhold Ricke

Protokollführer/in
Frau Astrid Rausch

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Stefanie Meier-Pohlmann

Bersenbrücker Kreisblatt

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied
Herr Christof Büscher

Fachbereichsleiter/in
Herr Helmut Lührmann

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Ladung, Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Gregor Schröder eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Samtgemeinderates fest.

Auf Empfehlung von Frau Samtgemeindebürgermeisterin Hildegard Schwertmann-Nicolay soll die Sitzung um einen weiteren Tagesordnungspunkt 19 „Rathaussanierung“ ergänzt werden.

Beschluss:

Die Aufnahme des TOP 19 „Rathaussanierung“ wird einstimmig beschlossen und es werden hierzu Tischvorlagen verteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	
Enthaltung:	

einstimmig beschlossen

2. Genehmigung der Niederschrift vom 03.12.2018

Ratsherr Daniel Schweer merkt an, dass nach seiner Auffassung, die für den Antrag der SPD zu den Öffnungszeiten sprechenden Tatsachen nicht hinreichend protokolliert sind. Gregor Schröder stellt zur Abstimmung, ob eine Änderung des Protokolls dahingehend erfolgen soll. Diesem Antrag wird nicht entsprochen. Das Protokoll ist damit genehmigt.

einstimmig beschlossen

3. Bericht des Vorsitzenden, der Samtgemeindebürgermeisterin und der Gleichstellungsbeauftragten**Berichte:****Förderung Sportstätten Niedersachsen:**

Der Ratsvorsitzende Gregor Schröder weist auf eine mögliche Bezuschussung des Landessportstättenprogramms hin. Bis zum 31.05.2019 können Zuschüsse beantragt werden. Da in Merzen z.B. die Turnhalle bzw. die Sanitäreanlagen erneuert werden müssten, rät Gregor Schröder den Ratsmitgliedern, die Verwaltung damit zu beauftragen, diesen Antrag beim Land zu stellen. Dr. Vitus Buntenkötter befürwortet die Antragstellung und schlägt vor den gewünschten Kunstrasenplatz inkl. Flutlichtanlage auf dem alten Neuenkirchener Sportplatz in den Förderantrag einfließen zu lassen. Er berichtet, dass eine Förderungsvoraussetzung ist, dass die Fläche im Eigentum des Antragstellers, bzw. ein langfristiger Erbbauvertrag vorhanden sein muss. Auf Nachfrage von Silke Ruwe, ob es unterschiedliche Förderhöhen gibt, je nachdem wer den Antrag stellt, berichtet Dr. Vitus Buntenkötter, dass je nach Finanzstärke der Gemeinde gefördert wird. Kommunen können max. 40% Förderung, Vereine nur 30-35% Förderung bekommen. Nach Nachfrage von Sonja Sall, ob ein fixer Standort im Förderantrag benannt werden muss, bejaht Gregor Schröder diese Frage.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	
Enthaltung:	3

Der Samtgemeinderat beauftragt die Verwaltung, den Antrag bis zum Stichtag 31.05.2019 zu stellen.

Soziale Dorfentwicklung:

Frau Samtgemeindebürgermeisterin Hildegard Schwertmann-Nicolay berichtet, dass in der letzten Ausgabe der „Samtgemeinde Aktuell“ zum Thema Soziale Dorfentwicklung Neuenkirchen und Merzen ein Aufruf zur Suche von Dorfmoderatoren/-moderatorinnen gestartet wurde. Diese sollen eine Brücke zwischen der Bevölkerung, der Politik und der Gemeinde herstellen. Hildegard Schwertmann-Nicolay ruft auch alle anwesenden Gäste auf, sich für die Gemeinden Neuenkirchen und Merzen im Rahmen der Dorfentwicklung zu engagieren, um die Dörfer zukunftsfähiger zu machen. Anfang April werden die Bürgermeister mit der Verwaltung ein begleitendes Planungsbüro auswählen.

10 Jahre „Wir machen die Musik“:

Frau Schwertmann-Nicolay berichtet über die Jubiläumsveranstaltung des niedersächsischen Musikalisierungsprojektes „Wir machen die Musik“ der Kreismusikschule und der städt. Musikschule in der Osnabrückhalle. Die ersten Klassen der Grundschulen Merzen und Neuenkirchen hatten als einzige Grundschulen der ganzen Region einen tollen Auftritt.

Audit Familiengerechte Kommune:

Der Jahresbericht ist dem RIS zu entnehmen.

Von den 21 Maßnahmen sind nur noch 6 Maßnahmen nicht erfüllt, wofür noch ein Jahr Zeit ist, um diese umzusetzen.

ILEK-AK „Sicherer kindgerechter Schulweg“:

Es fand eine konstituierende Sitzung Anfang Dezember 2018 statt, an welcher Samtgemeinde-/ Elternvertreter und Mitglieder aus der Verwaltung teilnahmen. Der 1. Schwerpunkt ist das Thema „Elterntaxi“. Eine 2. Sitzung fand am 07. März 2019 statt, wo eine Festlegung des weiteren Ablaufes durchgesprochen wurde. Im April/Mai 2019 wird eine Onlinebefragung der Schulen zum Elterntaxiproblem stattfinden; die Ergebnisse werden in der nächsten Sitzung im Mai/Juni 2019 vorgestellt werden. Im August/September wird ein Fachtag veranstaltet.

ILEK-Themenjahr 2019:

Zum Thema Naturlehrpfade und Wanderregion gehört das Leitprojekt „Natur-Lern-Landschaft“. Ziel dieses Projektes ist, Kulturlehrpfade der Region aufzubessern. Im September 2018 wurde ein ZILE-Förderantrag der Verwaltung gestellt. Im Falle einer Genehmigung würde eine Projektgruppe festgelegt. Weitere Themen sind Waldpädagogik, Themenwanderungen und Vermarktung Masterplan Wandern.

ILEK-Leitprojekt 2017/2018: „Lebendige Ortszentren“

Von den 14 geförderten Projekten wurden 4 Projekte in der Samtgemeinde gefördert:

- in Merzen wird ein Info-Point Dorfpavillion entstehen
- in Neuenkirchen eine E-Bike-Station am St. Elisabeth-Stift
- in Voltlage die Entwicklung und Umsetzung der Voltlager Dorf-App sowie ein Dorf-Treffpunkt und eine Sitzgruppe für (Rad-)Wanderer.

Eine Abschlussveranstaltung zum Vorstellen der Ergebnisse der geförderten Projekte findet am 18.09.2019 statt.

Feuerwehren der Samtgemeinde:

Die letzten Arbeiten des Feuerwehrgerätehauses in Merzen werden in Kürze abgeschlossen sein, so dass die offizielle Inbetriebnahme erfolgen kann.

Ein neues Fahrzeug für die Feuerwehr Neuenkirchen ist bestellt, derzeit erfolgt die passgenaue Ausstattung. Mit der Lieferung ist nach den Sommerferien zu rechnen.

Vorstellung Matthias Meister, Polizei Bersenbrück:

Als neuer Leiter des Polizeikommissariates Bersenbrück ist der aus Kloster Oesede stammende Herr Meister bemüht Land und Leute kennenzulernen. Seit April 1996 ist der 45-Jährige bei der Polizei, hat sein Masterstudium „public administration, police management“ an der Hochschule der Polizei in Hilstrup absolviert und war zuletzt Dezernatsleiter im Stab der Polizeidirektion in Osnabrück. Herr Meister stellt Statistik zu Straftaten und Aufklärungsquoten 2018 in der Samtgemeinde Neuenkirchen bzw. im Kommissariatsbereich Bersenbrück vor.

Gregor Schröder bedankt sich bei Herrn Meister für seine persönliche Vorstellung und die interessanten Informationen.

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten:

Die Gleichstellungsbeauftragte Stefanie Meier-Pohlmann stellt das bereits mit der Einladung versandte Mentoring-Programm 2019/2020 vor. Mit diesem Programm „Frau. Macht. Demokratie.“ möchte das Niedersächsische Sozialministerium einen Beitrag leisten, den Frauenanteil in der Politik zu erhöhen. Die Anmeldefrist endet am 15. Mai 2019. Die Ratsfrau Silke Ruwe hat an diesem Programm teilgenommen und sieht dieses Programm als große Chance für Frauen einen Einblick in die Politik zu bekommen.

Es liegen keine weiteren Berichtspunkte vor.

4. Ernennung des stellv. Ortsbrandmeisters für die Freiwillige Feuerwehr Merzen **Vorlage: 00/296/2019**

Aus persönlichen Gründen tritt Herr Karl-Heinz Kenning von seinem Ehrenamt als Stellv. Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Merzen am 15.03.2019 zurück. Er be-

kommt eine Urkunde für seine Dienste überreicht. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Merzen haben auf ihrer Jahreshauptversammlung am 22. Februar 2019 Herrn Helmut Gielians zur Ernennung vorgeschlagen. Herr Gielians hat die zur Ernennung vorgeschriebenen Gruppenführerlehrgänge Teil I u. II absolviert. Die positiven Stellungnahmen von Kreis- und Gemeindebrandmeister liegen vor. Die abschließende Ernennung erfolgt gemäß NBrandSchG durch den Samtgemeinderat.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Samtgemeindeausschusses beschließt der Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen Herrn Helmut Gielians mit Wirkung vom 18. März 2019 für sechs Jahre unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellv. Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Merzen zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	
Enthaltung:	

einstimmig beschlossen

5. Überreichung Urkunde an den stellv. Gemeindebrandmeister

Herr Helmut Gielians bekommt als stellvertretender Ortsbrandmeister Merzen und Herr Christian Moos als stellvertretender Gemeindebrandmeister jeweils eine Urkunde überreicht.

Herrn Karl-Heinz Kenning wird für sein ehrenamtliches Engagement als stellv. Ortsbrandmeister gedankt.

**6. Jahresabschlüsse 2014 und 2015 der Samtgemeinde Neuenkirchen
Vorlage: 00/273/2019**

Es sind keine Erläuterungswünsche gewünscht.

Beschluss:

Beschlussempfehlung zum Jahresabschluss 2014:

a) Der Samtgemeinderat beschließt auf Empfehlung des Samtgemeindeausschusses den Jahresabschluss 2014 und

b) die Zuführung des Überschusses des ordentlichen Ergebnisses i.H.v. 181.309,69 € der „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ und die Zuführung des Überschusses des außerordentlichen Ergebnisses i.H.v. 6.528,73 € der „Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses“ sowie

c) die Entlastung der Samtgemeindebürgermeisterin.

Beschlussempfehlung zum Jahresabschluss 2015:

a) Der Samtgemeinderat beschließt auf Empfehlung des Samtgemeindeausschusses den Jahresabschluss 2015 und

b) die Zuführung des Überschusses des ordentlichen Ergebnisses i.H.v. 579.571,75 € der „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ und die Zuführung des Überschusses des außerordentlichen Ergebnisses i.H.v. 154.822,00 € der „Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses“ sowie

c) die Entlastung der Samtgemeindebürgermeisterin.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	
Enthaltung:	

einstimmig beschlossen

**7. Erlass einer Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 00/276/2019**

Der Haushaltsplan 2019 wurde mit der Einladung per Ratsinformationssystem und per E-Mail an die Ratsmitglieder verschickt.

Kämmerer Andreas Lanwert informiert, dass bereits ausführliche Vorbesprechungen in den Fraktionen und im Samtgemeindeausschuss erfolgten und berichtet nach Zustimmung des Rates in dieser Sitzung nur wesentliches.

Er erläutert die Ergebnisse für das Haushaltsjahr 2018 sowie die Ansätze im Haushaltsplan 2019.

Der Haushalt 2019 schließt mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 800,00 € ab. Aufgrund der zahlreichen geplanten Investitionsmaßnahmen, welche Andreas Lanwert je Fachbereich ebenfalls vorstellte, ist eine Kreditermächtigung i.H.v. 1.969.600,00 € veranschlagt. Der Höchstbetrag für Liquiditätskredite wird auf 1.243.000,- € festgesetzt.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt auf Empfehlung des Samtgemeindeausschusses, die Haushaltssatzung nebst Haushalts- und Stellenplan 2019 gemäß Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	
Enthaltung:	

einstimmig beschlossen

8. Ausbau der Samtgemeindestraße Hermann-Rothert-Str. im Rahmen der ZILE-Förderung
Vorlage: 00/281/2019/1

Die Samtgemeinde Neuenkirchen hat für die Hermann-Rothert-Straße einen Antrag auf Zuwendungen im Rahmen der ländlichen Entwicklung (ZILE) zum Stichtag 15.09.2018 gestellt. Die ArL-Behörde (Amt für regionale Landesentwicklung) teilt mit Schreiben vom 25.01.2019 mit, dass die Samtgemeindestraße in das Förderprogramm aufgenommen wird.

Reinhold Ricke erläutert Einzelheiten wie der Ausbau erfolgen soll. Im Übrigen wurden in der Zwischenzeit Bohrkernuntersuchungen vorgenommen. Es wurde festgestellt, dass in einem Teilabschnitt von etwa 1,2 km Weiß- und Schwarztorf nachgewiesen wurde. An einigen Stellen ist der Schwarztorf bis zu einer Tiefe von 3,40 m vorhanden. Eine Auskofferung bis zu Beginn des festen Bodens ist aus wirtschaftlicher Sicht nicht darstellbar.

Ratsherr Daniel Schweer erkundigt sich nach den PAK-Ergebnissen. Diese liegen laut Auskunft von Reinhold Ricke noch nicht vor. Im Übrigen merkt Ratsherr Schweer an, dass es sinnvoller gewesen wäre die PAK Untersuchungen im Vorfeld der Antragstellung stichprobenartig durchzuführen, um die Mehrkosten ggf. von der ARL Behörde erstattet zu bekommen. Daraufhin erläutert Herr Ricke, dass diese Untersuchungen grundsätzlich nach Förderzusage durchgeführt werden.

Im Übrigen teilt Herr Ricke mit, dass der Kurvenverlauf entschärft werden soll. Hierfür ist der Kauf einer Grundstücksfläche erforderlich. Es ist beabsichtigt, einen Streifen von etwa 2-2,50 m entlang des Teilstückes der Hermann-Rothert-Straße käuflich zu erwerben.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde beschließt laut Vorlage auf Empfehlung des Samtgemeindeausschusses die Hermann-Rothert-Straße auszubauen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung vorzunehmen und den Auftrag nach Erhalt des Bewilligungsbescheides durch die ArL-Behörde dem wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen. Der Rat beschließt, den Zuschuss zugunsten der Samtgemeinde und Anlieger zu verwenden. Die Anlieger sind somit gemäß der Satzung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen mit 10 % am beitragsfähigen Aufwand nach Abzug der Fördermittel zu beteiligen. Die notwendigen Haushaltsmittel werden zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	
Enthaltung:	

einstimmig beschlossen

**9. Ausbau von Wirtschaftswegen im Rahmen der ZILE-Förderung
Neue Förderanträge für den Landwirtschaftlichen Wegebau in 2019
Vorlage: 00/279/2019/1**

Reinhold Ricke erläutert anhand der Vorlage.

Die Samtgemeinde Neuenkirchen hatte zu den vergangenen Stichtagen für die Hermann-Rothert-Straße im Abschnitt zwischen Weeser Damm und Moorstraße einen Förderantrag gestellt. Dieser Antrag wurde nun bewilligt. Nach bisherigen Angaben der ArL (Amt für regionale Entwicklung) besteht auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, Förderanträge für den ländlichen Wegebau zum Stichtag 15.09.2019 zu stellen.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde beschließt auf Empfehlung des Samtgemeindeausschusses Förderanträge für die Gemeindeverbindungsstraßen „Achter Esch“ (Vollager Str. bis Wehsande) und „Engelerner Straße“ (Ankumer Damm bis Engeler Mitte) zum Stichtag 15.09.2019 zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	
Enthaltung:	

einstimmig beschlossen

**10. Brückenprüfung
Vorlage: 00/292/2019/2**

Situation in der Samtgemeinde Neuenkirchen:

In der Samtgemeinde Neunkirchen sind 47 Brückenbauwerke bekannt. (Samtgemeindestraßen 8 Stück, Merzen 1 Stück, Neuenkirchen 15 Stück, Vollage 23 Stück) Die Brücken der Samtgemeindestraßen wurden in Jahr 2011 durch das Büro Hulshof aus Merzen einer Sichtprüfung unterzogen. Ein Brückenbuch wurde dabei nicht angelegt. Da auch keine Unterlagen über den Bau der Brücken vorhanden sind, ist nichts über die statischen Eigenschaften und somit über die Tragfähigkeit der Brücken bekannt. Zurzeit gibt es kein Bauwerk, dass durch eine einschränkende Beschilderung mit weniger als 40

t belastet wird.

Um eine Grundlage für eine in Zukunft regelmäßige Überprüfung der Brückenbauwerke zu bekommen wird von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen, in einem ersten Schritt eine Bestandsaufnahme mit der Anlage eines Brückenbuches mit allen bauwerksrelevanten Daten zu erstellen. In einem zweiten Schritt sollte dann die Tragfähigkeit überprüft und nachgewiesen werden. Für beide Aufgaben ist es notwendig, ein fachkundiges Ingenieurbüro hinzuzunehmen, da innerhalb der Verwaltung kein Mitarbeiter über die notwendige Fachkunde und vor allem nicht über die Erfahrung bei Brückenprüfungen verfügt.

Aktuell ist geplant, die Gemeindeverbindungsstraße „Hermann-Rothert-Straße“ im Rahmen der ZILE-Förderung zu sanieren bzw. auszubauen. Im Streckenverlauf dieser Straße existiert ein Brückenbauwerk über den „Vorderen Kölzenkanal“. Auf Empfehlung der Verwaltung haben der Fachausschuss sowie der Samtgemeindeausschuss sich dafür ausgesprochen, das Brückenbauwerk zu überprüfen, damit eventuell notwendige Sanierungsarbeiten im Zuge der Ausbaumaßnahme berücksichtigt werden können.

Grundlage für alle Prüfungen ist das Brückenbuch. Das Bauwerksbuch gibt eine Übersicht über die wichtigsten Daten des Ingenieurbauwerks und dient zur Eintragung der vorgenommenen Prüfungen; es soll zur ersten Hauptprüfung des Ingenieurbauwerks vorliegen. Es enthält die Zusammenfassung aller Ausführungseinzelheiten, der Ergebnisse der Materialproben, einer Skizze des Tragwerks, der ungünstigsten Belastung und Festigkeitsberechnung des Tragwerks, der vorgenommenen Belastungsproben einschließlich der gemessenen Formänderungen des Tragwerks. Für jede Brücke ist in der Regel ein gesondertes Buch anzulegen.

Bürgermeister Dr. Buntenkötter gibt die Anregung, dass sämtliche Brückenprüfungen, somit auch die Brücken der Gemeindestraßen in den Mitgliedsgemeinden, vorgenommen werden sollten. Der SG Ausschuss hatte diese Empfehlung in seiner letzten Sitzung ausgesprochen.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen beschließt, auf Empfehlung des Samtgemeindeausschusses die Verwaltung zu beauftragen, mit Unterstützung durch ein fachkundiges Ingenieurbüro eine Bestandsaufnahme der Brückenbauwerke im Bereich der Gemeindeverbindungsstraßen und im Bereich der Gemeindestraßen durchzuführen und Brückenbücher für jedes Bauwerk anzulegen.

Aufgrund des geplanten Ausbaues der „Hermann-Rothert-Straße“ wird beschlossen, ein Fachbüro kurzfristig zu beauftragen, die vorhandene Brücke im Streckenverlauf dieser Gemeindeverbindungsstraße auf ihre Standsicherheit und konstruktiven Eigenschaften zu untersuchen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	
Enthaltung:	

einstimmig beschlossen

11. Kommunales Kinder-, Bildungs-, und Betreuungspaket - Zuschussverteilung **Vorlage: 00/293/2019**

In Abstimmung mit den Fraktionen schlägt die Verwaltung vor, den Zuschuss des Landkreises in Höhe von € 197.600,- je 50 % auf die Samtgemeinde Neuenkirchen und auf die jeweiligen Mitgliedsgemeinden, nach Anzahl der Kinder 0 bis 6 Jahre, aufzuteilen. Somit ergibt sich folgende Aufteilung:

Aufteilung		
SG Neuenkirchen	50%	98.950,00 €
Mitgliedsgemeinden	50%	98.950,00 €
Gesamt Zuschuss		197.900,00 €

Aufteilung auf die Mitgliedsgemeinden		
Gemeinde	Kinder im Alter 0 - 6 Jahre	
Merzen	310	38.976,49 €
Neuenkirchen	361	45.388,75 €
Voltlage	116	14.584,75 €
	787	98.950,00 €

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Bildung, Familie und Soziales und des Samtgemeindeausschusses dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen und stimmt der vorgeschlagenen Aufteilung des Zuschusses aus dem Kommunalen Kinder-, Bildungs- und Betreuungspakte zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	
Enthaltung:	

einstimmig beschlossen

12. Goode-Weg- Schule - Förderung des Berufeparcours **Vorlage: 00/294/2019/1**

Der Berufeparcours wurde 2018 erfolgreich an der Goode-Weg-Schule durchgeführt. Aufgrund der guten Resonanz schlägt die Verwaltung im Einvernehmen mit dem Netzwerk Schule- Wirtschaft- Zukunft vor, diesen Parcours jährlich an der Goode-Weg-

Schule durchzuführen und einen jährlichen Zuschuss von der Samtgemeinde Neuenkirchen bis auf Widerruf zu gewähren.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen beschließt auf Empfehlung des Samtgemeindeausschusses, jährlich einen Zuschuss zur Durchführung des Berufeparcours an der Goode-Weg-Schule zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	
Enthaltung:	

einstimmig beschlossen

13. Grundschule Merzen- Entwicklung des Schulstandortes
Vorlage: 00/295/2019

Ein Sachstandsbericht von Ruth Klaus-Karwisch erfolgt mündlich über die bisherigen Maßnahmen am Schulstandort Merzen.

Die Verwaltung schlägt die Bildung von zwei Arbeitsgruppen, die dem Fachausschuss Bildung, Familie und Soziales zugeordnet sind, vor.

Die erste Arbeitsgruppe „Schule“ dient dazu die Bedürfnisse einer zukunftsfähigen Schule zu ermitteln.

Die zweite Arbeitsgruppe sollte die Belange der Jugend, Vereine und Verbände vor Ort vertreten.

Gregor Schröder teilt mit, dass das Projekt „Grundschule Merzen“ besser etwas mehr Planungszeit in Anspruch nehmen sollte damit keine Entscheidung überstürzt und somit kein Schritt voreilig beschlossen wird.

Ruth Klaus-Karwisch teilt mit, dass die Herausforderungen sehr groß sind und sorgfältig in einer Machbarkeitsstudie überprüft werden muss, ob ein Anbau, Umbau oder Neubau angestrebt wird. Eine Bedarfsanalyse der Gebäudeteile wurde durchgeführt, zurzeit fehlen noch die Ergebnisse aus dem großen Schadstoffkataster. Sobald diese Unterlagen vorliegen können die Architekturbüros zur Machbarkeitsstudie ihre Arbeit fortsetzen. Parallel soll nun an einem Nutzungskonzept für die Schule und für Vereine und Verbände gearbeitet werden.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Bildung, Familie und Soziales und des Samtgemeindeausschusses die Bildung der vorgenannten Arbeitsgruppen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	
Enthaltung:	

einstimmig beschlossen

14. Verwaltungsrichtlinie zur Vereinsförderung in der Samtgemeinde Neuenkirchen
Vorlage: 00/310/2019

Die Samtgemeinde Neuenkirchen fördert Vereine und Verbände in vielfältiger Art und Weise. Maßgeblich für diese Förderung sind die jeweiligen Beschlüsse der politischen Gremien. Um den Gleichheitsgrundsatz Art. 3 GG gerecht zu werden und zur Verwaltungsvereinfachung wurde von Seiten der Verwaltung eine Verwaltungsrichtlinie zur Vereinsförderung in der Samtgemeinde Neuenkirchen erarbeitet.

Hildegard Schwertmann-Nicolay erläutert, dass in der Vergangenheit nur Investitionen für Neubauten gefördert wurden. Aufgrund des Antrages der Politik, wurde nun eine Verwaltungsrichtlinie zur Vereinsförderung erarbeitet, sodass auch eine Förderung für z.B. Sanierungen von Vereinsgebäuden möglich sei.

Der Fachausschuss Familie, Bildung und Soziales, sowie der Verwaltungsausschuss der Samtgemeinde Neuenkirchen haben den anliegenden Entwurf bereits Ende 2018 beraten.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen beschließt, auf Empfehlung des Fachausschusses Familie, Bildung und Soziales, sowie auf Empfehlung des Samtgemeindeausschusses die anliegende Verwaltungsrichtlinie, rückwirkend zum 01.01.2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	
Enthaltung:	

einstimmig beschlossen

15. Gemeinsamer Zuschuss Reitverein und Schützenverein Neuenkirchen
Vorlage: 00/302/2019

Gregor Schröder stellt einen gemeinsamen Antrag vom Schützenverein und Reitverein Neuenkirchen vor. Die Vereine beabsichtige eine Erneuerung der Dachhaut (ca. 1660

qm) der gemeinsam genutzten Halle.

Ruth Klaus-Karwisch erläutert den Zuschuss. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 167.000 €. An Spendengelder wird mit einer Summe von ca. 5.000 € gerechnet. Das anerkannte Investitionsvolumen liegt somit bei 162.000 €.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Bildung, Familie und Soziales und des Samtgemeindeausschusses, den gemeinsamen Zuschuss zur Erneuerung der Dachhaut in Höhe von max. 10 % der anerkannten Investitionskosten unter der Maßgabe, dass die Gemeinde Neuenkirchen in gleicher Höhe fördert, zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	
Enthaltung:	

einstimmig beschlossen

16. Beitritt Förderverein Freibad Ueffeln

Die CDU stellt einen schriftlichen Antrag auf Mitgliedschaft im Förderverein zur Erhaltung des Freibades Ueffeln. Es wird eine Fördersumme von € 2.000,- jährlich empfohlen.

Ratsherr Bernward Abing spricht seine Freude über die Sanierung des Freibades Ueffeln aus und sieht es als richtig an, das Freibad durch eine Spende an den Förderverein zu unterstützen.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat der Samtgemeinde Neuenkirchen beschließt auf Empfehlung des Samtgemeindeausschusses den Antrag der CDU Fraktion.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	
Enthaltung:	

einstimmig beschlossen

17. Wünsche und Anregungen

Ratsherr Daniel Schweer äußert den Wunsch, zukünftig für neue Themen zusätzliche Tagesordnungspunkte festzulegen und sie nicht unter Berichte zusammen zu fassen.

Ratsherr Bernward Abing berichtet, dass die Jugendstiftung des Landkreises sich u.a. in diesem Jahr mit dem Thema Musik beschäftigt bzw. Gelder in die Kommunen fließen können. Wenn Investitionen/Anschaffungen der Vereine anliegen, sollen sich die verantwortlichen Personen gerne mit ihm oder auch mit der Verwaltung in Verbindung setzen.

18. Bürgerfragestunde

Wünsche und Wortmeldungen gibt es keine.

19. Rathaussanierung

Für das Projekt der Rathaussanierung sollen Fördermöglichkeiten für die verschiedenen Varianten untersucht werden.

In diesem Zusammenhang fand ein Beratungsgespräch mit Herrn Kropp, einem Vertreter der NBank statt. Inhalte des Beratungsgesprächs werden kurz dargestellt. Nach Angaben des Beraters ist in dieser Förderperiode (bis 2021) der 30.04.2019 der letzte Antragsstichtag.

Weitere Erläuterungen finden sich in der beigelegten Tischvorlage.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig die Verwaltung zu beauftragen, ein zugelassenes Sachverständigenbüro mit der Prüfung der Fördermöglichkeit nach der EFRE-Richtlinie für die Sanierungsvariante 1 zu beauftragen und bei einer positiven Prüfung einen Förderantrag bei der zuständigen Stelle einzureichen.

Ja:	25
Nein:	
Enthaltung:	

einstimmig beschlossen

Gregor Schröder
Vorsitzende/r

Hildegard Schwertmann-Nicolay
Samtgemeindebürgermeisterin

Astrid Rausch
Protokollführer/in